

avn goes Web of Science!



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach
RWTH Aachen



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz
TU Clausthal



Dipl.-Geogr. Gerold Olbrich
Wichmann Verlag

Schriftleitung und Verlag freuen sich, das Editorial dieser Ausgabe einem wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung der avn widmen zu können: Seit August 2025 wird die avn im Emerging Sources Citation Index (ESCI) des Web of Science gelistet. Damit wird ihr Stellenwert nicht nur in der geodätischen Wissenschaftscommunity weiter gestärkt, während ihr Praxisbezug als ergänzendes Alleinstellungsmerkmal weiterhin erhalten bleibt.

Das Web of Science von Clarivate Analytics ist die größte interdisziplinäre Aufsatz- und Konferenzdatenbank aus den Kunst-, Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften sowie der Medizin und Technik. Ausgewertet werden ca. 12 000 wissenschaftliche Zeitschriften und tausende Konferenzen mit ca. 40 Millionen Artikeln aller Fachgebiete seit 1945. Der ESCI gehört zusammen mit dem Science Citation Index Expanded (SCIE), dem Social Sciences Citation Index (SSCI) und dem Arts and Humanities Citation Index (AHCI) zu den wichtigsten Zitationsdatenbanken im Internet.

Die Aufnahme der avn in den ESCI ist nicht zuletzt ein Ergebnis des kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozesses, den Schriftleitung und Verlag bereits vor einigen Jahren angestoßen haben. Die avn hatte bereits 2007 ein Peer-Review-System eingeführt, um dem Anliegen vieler Autoren entgegenzukommen, wissenschaftliche Fachbeiträge einem Begutachtungsverfahren nach internationalem Standard zu unterziehen. Im Oktober 2013 folgte der nächste Schritt in der Weiterentwicklung, denn seitdem ist die avn ein anerkannter Scopus-Titel. Scopus ist eine Zitations- und Abstract-Datenbank für wissenschaftliche Fachbeiträge, die von Elsevier betrieben wird. Eine der wichtigsten Neuerungen der jüngeren Vergangenheit war 2024 die Einführung des DOI (Digital Object Identifier), der die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit der Beiträge erhöht. Darüber hinaus ist die Webseite der avn (<https://www.avn-online.de>) klarer strukturiert worden und die Inhalte sind in Deutsch und in Englisch verfügbar. Auch die Suche nach Beiträgen und Autoren ist jetzt wesentlich komfortabler und erleichtert darüber hinaus die Recherche im Beitragsarchiv. Im Zuge der Aufnahme der avn in den ESCI wurde zudem der Workflow für die Beitragseinreichung und -verwaltung durch Einführung eines webbasierten Submissionssystems optimiert. Das System erleichtert den Einreichungs- und Begutachtungsprozess von Beiträgen sowie die Kommunikation zwischen der Schriftleitung und den Autoren. Der Zugang zum Submissionssystem erfolgt direkt über die Webseite der avn.

Mit der Aufnahme der avn in das Web of Science hat die Zeitschrift hinsichtlich der Anerkennung und Sichtbarkeit von begutachteten Fachbeiträgen im Wissenschaftssystem die nächste Stufe erreicht. Der Impact der Beiträge wird dadurch weiter gesteigert – ein Faktor, der für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler heute etwa bei Förderanträgen oder kumulativen Dissertationen von zentraler Bedeutung ist. Autorinnen und Autoren soll damit künftig ein noch größerer Anreiz geboten werden, ihre Forschungsarbeiten in den avn zu veröffentlichen.

Unsere Leserinnen und Leser ermuntern wir ausdrücklich, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Jörg Blankenbach
RWTH Aachen

Jens-André Paffenholz
TU Clausthal

Gerold Olbrich
Wichmann Verlag



<https://www.avn-online.de>